



# UNTER DEM HEIDENTURM



## Frühling 2020

32 spannende Seiten  
„Wie geht es weiter?“  
Unsere Konfirmand/innen  
Konzerte  
KiKiNa und Ferienspiele  
1994 - Silberne Konfis  
Unsere Senior/innen  
Jugendkirchentag im Juni  
Dietrich Bonhoeffer  
Kirchenvorstandswahl 2021  
und vieles mehr

### Konfirmation



Interview  
Sabine Guth & Sonja Gelbort

### Besuch im Altenheim



Konfis 1994

# KALENDER

ALLE GOTTESDIENSTE: SEITE 24/ 25



## HEIDENTURMKONZERT

So, 22. März - 17.00 Uhr - Ev. Kirche Dittelsheim  
Ensemble Cuvée  
„Cembalo unbarock“

*Mehr: Seite 7*

## KONFIRMATION

So, 29. März 14.00 Uhr - Vorstellung der Konfirmanden  
So, 5. April 10.00 Uhr - Konfirmation *Mehr: Seite 8/9*

## SENIOREN-NACHMITTAGE

Mittwoch, 8. April, 13. Mai, 10. Juni und 8. Juli - um 14.30 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus *Mehr : Seite 10/11*

## GRÜNDONNERSTAG - FEIERABENDMAHL MIT ABENDESSEN

Gründonnerstag, 9. April - 18.00 Uhr Ev. Gemeindehaus  
Bitte bis 1. April anmelden bei Familie Ladwig: Tel. 06244 - 77 19

## OSTERNACHT

Ostersonntag, 12. April um 5.30 Uhr in der Ev. Kirche Dittelsheim  
mit anschließendem Frühstück im Ev. Gemeindehaus

## FERIENSPIELE (3. bis 17. April)

Freitag, 17. April - 17.00 Uhr *Mehr : Seite 16*  
Abschlussgottesdienst - danach Abschlussfest im Pfarrgarten



## KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Mo, 20. bis Sa, 25. April - in der Pfarrscheune  
*Mehr: Seite 26*

## HIMMELFAHRT AUF DEM KLOPPBERG

Donnerstag, 21. Mai - 10.30 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel

## JUBELKONFIRMATION

*Mehr : Seite 19*

Sonntag, 7. Juni - 10.30 Uhr in Dittelsheim  
(Konfirmations-Jahrgänge 1970, 1960, 1955, 1950 und 1945)

## KIKINA - KINDERKIRCHENNACHMITTAG

Sa., 20. Juni & 22. August um 15.00 Uhr *Mehr: Seite 12/15*  
Ev. Kirche Dittelsheim, danach im Ev. Gemeindehaus/Pfarrgarten

Aktuelle Informationen immer im Amtsblatt und jederzeit auf

[www.heidenturm.de](http://www.heidenturm.de)

# geborgen

Dietrich Bonhoeffer (1906 - 1945)

*Mehr über Dietrich Bonhoeffer lesen Sie auf den Seiten 24 und 25!*

Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost,  
was kommen mag.  
Gott ist bei uns  
am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.



*Erste Frühlingsblüten auf dem Weg von Frettenheim nach Dittelsheim  
Foto: Jasmin Gromatka*

# Geleit

von Pfarrer Andreas Schenk

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs

Wie geht es weiter? So fragen Menschen immer wieder.

Diese Frage kann ängstlich gestellt werden, wie etwa von den Jüngern Jesu und den Frauen, die an Karfreitag unter dem Kreuz standen. Dunkel und finster erschien ihnen ihre Zukunft nach Jesu Tod. Wie geht es weiter, fragten sie ratlos.

**DOCH AM OSTERSONNTAG ÄNDERTE SICH ALLES.** Traurig gingen die Frauen zum Grab Jesu, froh kehrten sie von dort wieder zurück. Aus ihrer Trauer wurde Zuversicht, denn der Stein war vom Grab weggerollt und das Grab leer. „Jesus ist auferstanden. Er lebt.“ Das verkündeten sie voller Freude den Jüngern.

Das sagen wir uns auch in **OSTERGOTTESDIENSTEN** gegenseitig: „Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“ Diese Botschaft verwandelte die Frauen und die Jünger damals und sie verwandelt auch uns.

In einem neueren Kirchenlied heißt es: *„Du verwandelst meine Trauer in Freude. Du verwandelst meine Ängste in Mut. Du verwandelst meine Sorge in Zuversicht. Guter Gott! Du verwandelst mich.“* Dies ist kein einmaliger Vorgang, sondern geschieht immer wieder, denn Trauer, Angst und Sorgen begegnen uns auf vielfältige Weise in unserem Leben. Dass diese niemals das letzte Wort haben, wissen wir, seitdem Jesus an Ostern von den Toten auferstanden ist.

*Gott öffnet uns immer wieder einen Weg heraus aus der Trauer zum Trost, aus der Angst zum Mut, aus der Sorge zur Zuversicht und auch aus dem Tod in ein neues Leben.*

Von Ostern aus können wir ganz zuversichtlich fragen: „Wie geht es weiter?“ Denn wir wissen, wir sind nicht allein auf unserem Weg durch die Zeit. Jesus Christus steht uns da zur Seite. Er führt uns nicht an Leid, an Sorgen und Traurigkeit vorbei, aber er hilft uns durch alle schwierigen Situationen hindurch, wie es in einem Sprichwort heißt.

Aus diesem Vertrauen heraus konnte Christian Fürchtegott Gellert in einem Choral aus unserem Gesangbuch dichten: *„Jesus lebt! Ich bin gewiß, nichts soll mich von Jesus scheiden, keine Macht der Finsternis, keine Herrlichkeit, kein Leiden. Seine Treue wanket nicht; dies ist meine Zuversicht.“*

# Geleit

Von dieser Zuversicht sollen an Palmsonntag bei der Konfirmation auch unsere **KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN** ganz viel mit auf ihren Weg in die Zukunft bekommen. Ein schönes und frohes Konfirmandenjahr liegt hinter ihnen und nun bekommen sie von Dekan Storch den Segen Gottes zugesprochen. Wie geht ihr Weg in den nächsten Jahren weiter? Viele wichtige Entscheidungen werden da getroffen, z.B. welchen Weg sie im Beruf und auch privat einschlagen werden.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass jeden Tag viele schöne Erlebnisse auf sie warten und Gott sie begleitet und immer seine Hand über ihnen hält! Mögen sie genug Raum haben, um ihre eigene Ideen auszuprobieren, eigene Ziele zu formulieren und auch anzustreben und die vielen Talente, die in ihnen stecken, zu formen und zu entwickeln!

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr Weg auch immer mal wieder zur Kirche oder ins Gemeindehaus führen würde, um mit uns Gottesdiensten zu feiern, an Veranstaltungen teilzunehmen oder um in der Kirchengemeinde aktiv mitzuarbeiten.

**EINE GEMEINDE LEBT VON DEN MENSCHEN, DIE SICH ENGAGIEREN. EIN HERZLICHES DANKESCHÖN** sagen wir allen, die sich engagieren und mitarbeiten in unserer Kirchengemeinde, ihre Zeit, Kraft und Ideen in ganz unterschiedlichen Aufgaben einbringen! Nur so ist es möglich, dass Gottesdienste gefeiert, schöne Veranstaltungen für Groß und Klein geplant und durchgeführt werden, die Gebäude und die Kirche gepflegt und instandgehalten werden, im Büro viele Dinge geordnet und geregelt werden und Menschen davon erfahren, was in der Kirchengemeinde gerade stattfindet! Dieses Engagement von so vielen Menschen ist gerade in der Vakanzzeit ganz wichtig.

*Viele fragen jetzt auch: Wie geht es weiter mit dem Pfarrhaus oder mit der Pfarrstelle?*

Nach der Pensionierung von Pfarrerin Rita Schaab wurde die Stelle mehrmals ausgeschrieben. Leider hat sich niemand gemeldet. Das Problem dabei war, dass die Stelle nur befristet ausgeschrieben werden konnte, da unsere Landeskirche umfangreiche Umstrukturierungen plant.

Das betrifft vor allem die Bemessung einer Pfarrstelle. Während früher neben der Gemeindemitgliederzahl auch die Anzahl der Predigtstellen in einer Gemeinde eine Rolle spielte, ist jetzt die Mitgliederzahl das entscheidende Kriterium. Die Fläche einer Gemeinde spielt eine eher untergeordnete Rolle. Sie fällt auch bei uns kaum ins Gewicht, eher in Gemeinden mit vielen weit verstreuten Orten. Die Kirchensynode hat diese Kriterien und das Verfahren der Stellenzuweisung beschlossen.

Das Dekanat bekommt nun von der Kirchenleitung aufgrund dieser Kriterien eine bestimmte Anzahl von Pfarrstellen zugewiesen und muss dann entscheiden, wie diese im Dekanat verteilt werden. Über die zugewiesene Anzahl der Pfarrstellen darf das Dekanat nicht hinausgehen.

# Geleit



Diese sind aber im Laufe der Jahre leider immer weniger geworden, da die Mitgliederzahl unserer Landeskirche, unseres Dekanats und auch unserer Kirchengemeinde sinkt. **Aktuell haben wir in der evang. Kirchengemeinde Dittelsheim-Heßloch-Frettenheim ca. 950 Mitglieder. Um weiterhin eine volle Stelle zu erhalten, bräuchten wir aber ca. 1720 Mitglieder.**

Deshalb ist für Dittelsheim-Heßloch-Frettenheim in Zukunft leider nur noch etwas mehr als eine halbe Stelle vorgesehen und eine Zusammenarbeit mit Bechtheim-Monzernheim geplant, das eine ähnliche Zahl von Gemeindemitgliedern hat.

Wie aber die Arbeit in Zukunft aussehen wird, das ist noch nicht geklärt und wird Gegenstand eines Treffens des Kirchenvorstandes mit Dekan Storch sein.

**Der Kirchenvorstand hat gleich nach der Pensionierung von Pfarrerin Rita Schaab alles für eine Renovierung des Pfarrhauses vorbereitet.** Eine Delegation des Kirchenvorstandes war in der Kirchenverwaltung in Darmstadt und hat mit den zuständigen Oberkirchenräten und unserer Baureferentin in Alzey geredet. Auch ein Gutachten über die notwendigen Renovierungsarbeiten wurde angefertigt. Doch bisher konnten wir noch keine Genehmigung für die Renovierung bekommen und auch keine Zusage über einen Zuschuß. Für größere Renovierungsarbeiten an einem kirchlichen Gebäude brauchen wir die Genehmigung der Kirchenverwaltung und auch die Übernahme von einem Großteil der Kosten durch die Landeskirche. In den Haushaltsmitteln, die einer Kirchengemeinde zur Verfügung stehen, ist kein Geld für umfangreiche Renovierungsarbeiten vorgesehen, nur für kleine Reparaturen.

Auch das Pfarrhaus wird Thema des Gesprächs des Kirchenvorstandes mit Dekan Storch sein. Er wird uns dankenswerter Weise unterstützen, um mit der Kirchenverwaltung eine Lösung zu finden.

**Wir hoffen, dass wir Ihnen bald mehr berichten können und bitten Sie noch um etwas Geduld.** Bis dahin wird das Gemeindeleben in der gewohnten Weise weitergehen. Wir freuen uns auf schöne Gottesdienste und Veranstaltungen!

*Eine frohe und gesegnete Osterzeit*

*wünschen Ihnen  
der Kirchenvorstand und  
Pfarrer Andreas Schenk*



# KONZERT IM MÄRZ

Sonntag, 22. März um 17.00 Uhr

HEIDENTURMKONZERT

Ensemble Cwée  
„Cembalo unbarock“



Heidenturmkonzert-Initiatorin Petra Fluhr bringt Ende März wieder eine echte Rarität nach Dittelsheim.

„Cembalo kann nicht nur Barock! Das beweisen Werke wie das Concerto von Manuel de Falla, das zu den eher selten gespielten Kompositionen gehört, da es erhöhte Anforderungen an den Solisten stellt und eines speziellen Instrumentes bedarf“, sagt die mehrfach preisgekrönte Oboistin, die auch Mitglied der Staatsphilharmonie ist.

Das „Ensemble Cwée“ begeisterte bereits im November 2015 und im Dezember 2017 das Dittelsheimer Publikum.

Cembalo: Christian Schmitt - Flöte: Hildegard Boots -  
Oboe: Petra Fluhr - Klarinette:  
Gerhard Krassnitzer - Violine: Daniel Kroh -  
Violoncello: Rut Bantay

Petra Fluhr initiierte gemeinsam mit Rita Schaab die Klassik-Reihe „Heidenturmkonzerte“, die seit 2012 zu einer Vielzahl großartiger Konzerte mit erstklassigen Solisten und Orchestern einlädt.



Karten an der Abendkasse: Eintritt € 20,00 /Kinder frei  
Kartenreservierung per E-Mail: [kartenreservierungen@gmx.de](mailto:kartenreservierungen@gmx.de)

Aktuelle Konzert- Informationen finden Sie jederzeit auf  
[www.heidenturm.de](http://www.heidenturm.de)



## Unsere Konfizeit:

*„Wir haben auch sehr viel gelacht!“*

„Die Konfizeit war sehr schön. Jeden Dienstag um 16.50 Uhr haben wir uns im evangelischen Gemeindehaus getroffen, in unserem Konfi-Buch gearbeitet und auch sehr viel gelacht. Wir haben die Erntedanksammlung durchgeführt und viel Spaß dabei gehabt und wir haben uns mit den Bechheimern getroffen, gemeinsam Pizza gebacken und einen Film über Martin Luther angeschaut.“

*Das Bild zeigt uns auf unserer Konfi-Freizeit in Bad Dürkheim - gemeinsam mit der Konfi-Gruppe aus Bechheim-Monzernheim und unserem selbstgestalteten Kunstwerk, das bei den Vorstellungsgottesdiensten in Dittelsheim und in Bechheim zu sehen sein wird.*



„Auch unsere Konfi-Freizeit in Bad Dürkheim war sehr schön. Wir haben unseren Vorstellungsgottesdienst mit den Bechheimern zusammen vorbereitet, sowie gesungen, gespielt und in der Kreativwerkstatt ein Kreuz mit Symbolen des Glaubens auf ein weißes Tuch gedruckt.“

Auch wenn die Freizeit kurz war, hatten wir viel Spaß und sind noch mehr zusammengewachsen.“

*Die Konfigruppe 2020*

# *Konfirmation am 5. April*

*„Wir laden Sie ganz herzlich ein!“*



*Die Konfigruppe 2020*

## *Vorstellungsgottesdienst*

Sonntag, 29. März 2020  
um 14.00 Uhr in der ev. Kirche Dittelsheim

## *Konfirmation*

Palmsontag, 5. April 2020  
um 10.00 Uhr in der ev. Kirche Dittelsheim

Wir würden uns über Ihr Kommen  
sehr freuen!

## *Liebe Konfigruppe 2020!*

„Wir wünschen Euch einen unvergesslich schönen  
Konfirmationstag und Gottes Segen für Euren  
weiteren Weg!

Wir freuen uns, Euch bei Gottesdiensten und Veran-  
staltungen der Kirchengemeinde wiederzusehen,  
und hoffen, dass Ihr Euch weiterhin so schön  
engagiert in unserer Kirchengemeinde wie in  
Eurer Konfi-Zeit!“

*Pfarrer Andreas Schenk  
& der Kirchenvorstand*

Herzlichen Dank auch Herrn Dekan Storch, dass er  
den Konfirmationsgottesdienst übernommen hat!



# Seniorenachmittage

„... die Zeit vergeht wie im Flug!“



Seniorenachmittag im Dezember 2019 mit vorweihnachtlicher Gemütlichkeit und Kerzenschein.

## Immer auch Zeit für das persönliche Gespräch

„Einmal im Monat findet mittwochs ab 14.30 Uhr der Seniorenachmittag unserer Kirchengemeinde im Gemeindehaus statt.

Frau Hastrich, Frau König und Frau Roll bereiten ein fröhliches Programm vor und decken liebevoll die Kaffeetafel. Dafür danken wir ihnen ganz herzlich!

Wir hören schöne Geschichten - auch in Mundart - singen gemeinsam frohe Lieder und werden verwöhnt mit leckerem Kuchen und anderen Köstlichkeiten. Außerdem bleibt immer Zeit für das persönliche Gespräch.

Es wird viel gelacht und die Zeit vergeht wie im Fluge.

Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen.“

*Pfarrer Andreas Schenk*



Frau Roll und Frau Hastrich mit feinem Käsekuchen

**SENIORENACHMITTAGE** im Ev. Gemeindehaus

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr

Kontakt:

Eleonore Hastrich

Telefon 06244 - 57 557

Irene Roll

Telefon 06244 - 76 98

Jutta König

Telefon 06244 - 90 77 79

# Besuche



## bei Frau Heinke und Frau Rupp



Besuch bei *Martha Heinke*. Frau Heinke ist in Dittelsheim geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen. Sie hat einen Sohn und wird im Juli ganze 99 Jahre alt!

„Immer mal wieder - besonders vor Weihnachten oder an runden Geburtstagen - machen wir Besuche in Altenheimen bei unseren älteren Gemeindemitgliedern.“

Schön, dass sie einen Platz gefunden haben, an dem sie sich wohlfühlen. Doch spüren wir, dass das Heimweh nagt. Sie freuen sich über Grüße aus der Heimat, dass sie nicht vergessen sind.“

*Marion Happel* (im Bild rechts), *Ruth Müller* (Bildmitte) & *Gunhild Spies*

Besuch bei *Hildegard Rupp*. Auch Frau Rupp ist gebürtige Dittelsheimerin und hat ihre Kindheit und Schulzeit hier verbracht. Sie hat eine Tochter und wird im Juni 95 Jahre alt!



*Sie freuen sich,  
dass sie nicht vergessen sind*

# „Lasset die Kinder zu uns kommen!“



Sie zaubern seit Herbst 2016 für jeden Kinderkirchennachmittag neue Ideen aus dem Ärmel und sorgen regelmäßig für „Full House“. Elke Gromatka hat mit dem kreativen „Gute-Laune-Team“ Sabine Guth und Sonja Gelfort gesprochen.

**Könnt ihr euch daran erinnern, wann ihr zum ersten Mal vom KiKiNa gehört habt?**

**Sonja:** An Melinas Einschulungstag hat Rita Schaab Flyer verteilt. Seitdem war Melina dabei. **Sabine:** Beim ersten Taufgespräch von Luca. Seit Josies Taufe 2012 waren wir immer zu viert dabei!

**Was treibt euch an, den KiKiNa zu organisieren? Trotz Beruf und Familie und vollem Terminkalender?**

**Sonja und Sabine:** Die schöne Mischung aus Kreativität und christlichen Aspekten in leichter Sprache für Kinder. Schön ist auch unsere unkomplizierte Zusammenarbeit. Und dann die strahlenden Kinderaugen: Die Kids haben bei uns immer ein Erfolgserlebnis.

**In der Bibel heißt es: „Lasset die Kinder zu mir kommen!“ Ein Motto für den kirchlichen Teil des KiKiNa?**

**Sonja:** Ja, das ist genau so! Wir suchen Bastelarbeiten, die zur Jahreszeit passen. Und Pfarrer Schenk sucht dazu passend eine Andacht mit Dialog, Geschichten, Bibelstellen, die die Kinder fesselt. Dazu kommen stimmungsvolle, fröhliche Lieder, die er am Klavier begleitet. Wir haben einen klaren roten Faden, der sich durch den gesamten Nachmittag zieht und der beginnt immer in der Kirche!

**Manche denken: „Das ist nur für evangelische Kinder!“**

**Sabine:** Nein! Der der KiKiNa ist ökumenisch, alle Kinder sind uns ganz herzlich willkommen!

**Gibt es etwas, was ihr gerne machen würdet, was aber jenseits des Machbaren liegt?**

**Sabine:** Ausflüge oder die Teilnahme an Dekanats-Veranstaltungen oder überregionale Treffen mit anderen Kindergottesdienst-Teams. Dafür fehlt uns aber die Zeit.

# Gespräch mit Sabine Guth & Sonja Gelfort

*Es wird immer wieder gefragt, warum nicht auch jüngere Kinder mitmachen können.*

**Sonja:** Unsere Bastelarbeiten sind für Grundschul Kinder gedacht. Für jüngere Kinder bräuchten wir viel mehr Helfer und dafür fehlt uns der Platz! Wir sind fast immer mit 25 Kindern ausgebucht und haben sogar noch Wartelisten!

*Könnt ihr euch an einen KiKiNa erinnern, bei dem selbst eure starken Nerven fast nicht ausgereicht haben.*

**Sonja und Sabine lachen laut!** Das war im Januar 2019 in Frettenham. Da mussten wir auf das frisch renovierte Dorfgemeinschaftshaus ausweichen. Unsere Bastelaktionen brachten aber eine Menge „Dreck“ mit sich: Farbe, Gips und Mehl! Und es gab ein heilloses Durcheinander! Trotzdem hat uns Ute Weber für 2020 wieder eingeladen, weil es bei aller Turbulenz ein sehr schöner Nachmittag war.



*Eure eigenen Kinder sind mittlerweile aus dem KiKiNa-Alter herausgewachsen...*

**Sabine:** Luca war oft dabei, weil es eine gemeinsame Aktion für uns war. Jetzt ist Fußball cooler. Mia hilft jetzt gern mit und Josie ist ja noch ein KiKiNa-Kind.

**Sonja:** Melina ist jetzt 13 und es liegt ihr nicht so sehr, Jüngere beim Basteln anzuleiten. Aber sie bietet immer an, in der Küche zu helfen, für sauberes Geschirr zu sorgen und Obst und Kuchen auszuteilen.

*Was macht ihr, wenn ihr Freizeit habt?*

**Sonja lacht:** Welche Freizeit?! Wenn es sich ergibt, lese ich sehr gerne und ich gehe mit unserem vierbeinigen Familienmitglied spazieren.

**Sabine:** Auch bei mir ist Freizeit eher selten. Ich mache Yoga und Sport und lese gern auf der Couch. Ich liebe meinen Garten und gehe gern mit meinem Mann wandern und in die Sauna.

*„Wir sind glücklich, wenn die Kinder mit strahlenden Augen nach Hause gehen und gerne wiederkommen!“*



*Volles Haus auch beim KiKiNa im Januar in Frettenheim*

*Was macht ihr eigentlich beruflich?*

**Sabine:** Ich bin Ergotherapeutin und arbeite in der Lebenshilfe als Koordinatorin für Sport- und Bewegungsförderung.

**Sonja:** Ich bin gelernte Bürokauffrau und arbeite in einer großen Wormser Spedition.

*Seid ihr sonst noch ehrenamtlich engagiert?*

**Sonja:** Im Vorstand des Fördervereins, bei den Ferienspielen und ich führe die Kollektenkasse der Ev. Kirchengemeinde.

**Sabine:** Schule, Sportverein, Ferienspiele, im Förderverein als Kassenprüferin und ich leite das Frettenheimer Krippenspiel.

*Ehrenamt ist in Rheinland-Pfalz ein großes Thema. Oft sind es immer die gleichen Menschen, die helfen...*

**Sabine:** Das ist wirklich schwierig. Aber wenn jeder ein Stück von dem, was er gut und gerne kann, an andere weitergibt, wäre das Ehrenamt gerettet. „Ehrenamt adelt“, da ist was dran!

*Wie lange wollt ihr den KiKiNa noch machen?*

**Sabine:** Unser letzter KiKiNa wird der Weihnachtstermin 2021 sein. Dann ist meine Tochter Josefine aus der Grundschule raus.

**Sonja:** Dann hören wir auf! Nachfolgerinnen senden ihre Bewerbung bitte an... **(beide lachen!)**

**DER NÄCHSTE KINDERKIRCHENNACHMITTAG**

**20. JUNI - 15.00 UHR - EV. KIRCHE/PFARRGARTEN**  
„Mosaikstern“ aus Holz, Wolle und Steinen

**Kontakt:** [kikina@heidenturm.de](mailto:kikina@heidenturm.de)

Infos, Fotos, Aktuelles : [www.heidenturm.de](http://www.heidenturm.de)



Der erste KiKiNa des Jahres lud nach Frettenheim ein. In der Kirche beschäftigen sich die Kinder mit einer Geschichte von Hanni Neubauer, in der ein reicher, mächtiger König unglücklich ist. Erst als er auf einer Reise Schneeglöckchen findet, konnte er glücklich sein. Im Dorfgemeinschaftshaus wurde voller Eifer gebastelt. Die Kinder waren mit Eifer dabei, haben sich gegenseitig geholfen, toll zusammen gearbeitet oder selbstständig getüftelt. Es ist eine große Freude für uns, zu sehen, wie alle Spaß haben und in der Gemeinschaft tätig sind. Auch und gerade dafür steht der KiKiNa! *Sabine Guth*

## *Einfach spitze, dass du da bist! KiKiNa am 1. Februar in Frettenheim*

*Gebastelt wurde ein toller Stimmungsbarometer für die Kinderzimmertür!*

- 1 Sophia Claß
- 2 Sonja Claß in der Küche
- 3 Frauke Geil und Claudine Menke
- 4 Sabine Guth mit Pfarrer Andreas Schenk
- 5 Sonja Gelfort
- 6 Jasmin Gromatka.

*Ganz herzlichen Dank auch an Christine Schenk, Mia, Nico, Svea, Paula & an Ute Weber und Sigrid Manz*  
*Ausführlicher Bericht und Fotos: [www.heidenturm.de](http://www.heidenturm.de)*





# Ferienspiele

20 mal Spiel, Spaß & Kreativität  
vom 3. bis 17. April 2020

Schon am 3. April starten die Ferienspiele 2020. Zwei Wochen lang machen 20 Veranstaltungen die Osterferien überwiegend für Grundschul Kinder bunt und schön. Langeweile ist ein Fremdwort!

Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlich aktiven Ferienspiele-Projektleiter/innen und -helfer/innen sowie Cornelia Wiedeck, die wieder alle Fäden in der Hand hält.

Wir wünschen allen viel Spaß! Fotos gibt es bereits während der Spiele auf [www.heidenturm.de](http://www.heidenturm.de)



Für einige Veranstaltungen gibt es noch



**Restplätze**

Jetzt sofort buchen!

Infos unter [www.heidenturm.de](http://www.heidenturm.de)

Kontakt: [ferienspiele@heidenturm.de](mailto:ferienspiele@heidenturm.de)

Komm mit  
ins Kino -  
jetzt  
anmelden!



## „MAN KÖNNTE JA MAL WIEDER...“

*Gehen Sie einfach mal wieder in die Kirche!*

*von Elke Gromatka*

Meine erwachsene Tochter sagt gerne: „Man könnte ja mal wieder spazieren gehen!“ Während ich beginne, darüber nachzudenken und abwägend aus dem Fenster schaue - nach dem Wetter und so - hat sie schon die passenden Schuhe an und steht an der Tür. „Was ist jetzt, kommst du mit?“ Und Hopps, schon ist sie weg.

**An Samstagen sagt manchmal: „Man könnte ja mal wieder in die Kirche gehen.** Ist morgen in Frettenheim Gottesdienst?“ Ich verweise auf den Gemeindebrief, der sicher noch irgendwo liegt, sehe, wie meine Tochter schräg guckt, und sage: „www.heidenturm.de“. Abends meint sie dann: „Weckst du mich pünktlich?“ „Wieso?“ „Wir wollten doch mal wieder in die Kirche gehen!“

**Als ich Kind war, gehörte der Kirchgang zum Sonntag wie der Sonnenaufgang.** Es gab eigentlich nichts, was einen davon abhalten konnte. Also, außer Windpocken oder eine schwere Angina. Wir zogen uns hübsch an und spazierten in die Kirche. Ein Fußweg von über 20 Minuten. Bei jedem Wetter und auch an Geburtstagen. Das schien bei allen anderen Leuten auch so zu sein, denn die Kirche im Berliner Grunewald war immer so voll, das viele stehen mussten.

**Später, als ich erwachsen war, war Kirche lange Zeit kein Thema mehr.** 2014 wurde meine Tochter konfirmiert. Und nachdem sie sich im Konfi-Unterricht vor allem mit einer großen Klappe hervorgetan hatte, fing sie eine Weile nach der Konfirmationszeit an, freiwillig und ganz von selbst in die Kirche zu gehen. „Das tut mir gut!“, meinte sie. Und ich dachte: „Man könnte doch wirklich wieder regelmäßiger in die Kirche gehen!“

Damit wir uns nicht falsch verstehen. Häufig sind wir um 9.00 Uhr einfach noch viel zu müde und so gehen wir leider nur manchmal in den Gottesdienst. **Aber wenn wir da waren, sind wir hinterher ganz frisch und gut gelaunt.** Oft sind die Predigten richtig gut, Sätze daraus begleiten mich manchmal durch die Woche und das Orgelnachspiel der Organisten ist hörenswert!

Gehen Sie einfach mal wieder in die Kirche! **Geben Sie sich einen Schubs!** Auch, wenn Sie vielleicht schon viele Jahre nicht mehr da waren. Neulich habe ich in der Kirche unerwartet einen befreundeten Frettenheimer getroffen. „Ach, Du auch hier?“ Auch er geht manchmal, weil es gut tut.

**„Solange die Glocken läuten“**, sagt meine Tochter immer lachend, „kann man noch losgehen!“ Also Jacke an, Kollektengeld und Lesebrille in die Tasche und ab geht's. Probieren Sie es einfach mal. Lassen Sie sich positiv überraschen. Vielleicht sehen wir uns ja...

# Konfi-Jahrgang 1994

Schumacher, Kelly Family & Konfirmation



Konfirmation 1994 mit Pfarrerin Rita Schaab (links)

## Wiedersehen mit Pfarrerin Schaab

1994 war das Jahr, in dem Michael Schumacher seinen ersten Weltmeistertitel gewinnen konnte, die Kelly Family die erfolgreichste Musikgruppe in Deutschland war und Nelson Mandela zum ersten farbigen Präsidenten von Südafrika gewählt worden ist.

Für einige Dittelsheimer, Hesslocher und Frettenheimer aus den Jahrgängen 1979 und 1980 war es das Jahr unserer Konfirmation und somit das Ende von anderthalb Jahren „Konfiunterricht.“ „Damit werdet ihr offiziell in die Gemeinde aufgenommen“, sagte uns Pfarrerin Rita Schaab damals.

Wenn man einem Außenstehenden erzählt, dass man Silberne Konfirmation hat und dass das sogar in einem Gottesdienst gefeiert wird, dann hört man Dinge wie „Das gibt es bei uns nicht, das ist ja toll.“ Am 01. Dezember, dem 1. Advent, war es für uns soweit, denn geradezu schockierende 25 Jahre, ein Vierteljahrhundert, waren vergangen.

Ein paar Wochen vorher hatte Frau Schaab uns zu einem Vortreffen eingeladen, auf das sie sich ausgiebig vorbereitet hatte und sogar aus irgendeiner Umzugskiste die Unterlagen des Konfijahrgangs gezaubert hatte.

# Mehr als Anekdoten

Silberne Konfirmation im Dezember 2019



Im Dezember 2019 trafen sich neun der ehemaligen Konfirmanden des Jahrgangs 1994 wieder. Leider nicht mit auf dem Bild: Rita Schaab

## In 25 Jahren kommen wir gerne wieder

So redeten wir über 3 Stunden in einer kleinen Runde über die vergangenen Jahre und darüber, wie es uns ergangen ist. Erst gegen Ende der sehr persönlichen Gespräche kamen wir dann auf zahlreiche Anekdoten, damalige Mitstreiter, Begegnungen mit Menschen aus Eritrea, die Freizeiten in Frankfurt und Höchst oder wer bei der Befragung der Konfirmanden die falschen Sachen gelernt hatte.

Auch am Gottesdienst, am 01. Dezember konnte Frau Schaab mit ihren Notizen für Erheiterung sorgen und so wie eigentlich immer bei solchen Anlässen, durch einen Gottesdienst mit persönlicher Note führen. Nach dem Gottesdienst verlebten wir noch ein paar schöne Stunden auf dem Weinkastell bei Peggy Stöckbauer.

Wir bedanken uns nochmals bei unserer Pfarrerin Frau Schaab, bei der Pfarrsekretärin Frau Manz für die Organisation und natürlich auch beim Kirchenvorstand, der nahezu vollzählig erschienen war.

Wir haben uns gefreut, dass es diese Tradition noch gibt und würden in 25 Jahren gerne wieder kommen.

Carsten M.

# Krippenspiel in Frettenheim

## Sternenkinder wollen funkeln



Ein richtig fröhliches Krippenspiel gab es am 24. Dezember in Frettenheim zu sehen! Die kleine Theatergruppe bekam viel Applaus. Ein super Team, das viel Freude bereitete und selbst viel Spaß hatte. Die Kinder - alle aus Frettenheim - waren mit großem Einsatz dabei.

Über gute 9 Wochen probten wir fleißig. Unser Stück „Jeder Stern will funkeln“ passte ganz wunderbar ins aktuelle Weltprogramm.

Die Kinder konnten das kleine Theaterstück sehr gut umsetzen, eigene Ideen einbringen und die Botschaft von Weihnachten an die Gemeinde herantragen.

Jeder Einzelne kann etwas besonders gut, jeder versucht, sein Möglichstes zu tun, aber nur als Gemeinschaft sind wir stark. Und so leuchteten unsere Sternenkinder am Ende gemeinsam über der Krippe von Bethlehem. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Sabine Guth



Leitung des Krippenspiels in Frettenheim: Sabine Guth. Regieassistenz und Souffleuse: Jasmin Gromatka. Bühnenbild: Kris Petersen. Technische Assistentin: Sophia Claß. Musik: Luca Guth. **Danke** an alle Helferinnen und Helfer und an unsere kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler. Ihr habt wirklich alle gefunktelt! **MEHR FOTOS** auf [www.heidenturm.de](http://www.heidenturm.de)

# *Krippenspiel in Dittelsheim*

## *Live aus der himmlischen Einsatzzentrale*

Auch 2019 hatten alle wieder viel Spaß beim Krippenspiel. Dieses Mal zeigten uns die Kinder, was zu der Zeit von Jesu Geburt eigentlich im Himmel so alles los war.



Mit dem Stück „Einsatzzentrale Wolke 888 - Welt ging verloren, Christ aber ward geboren“ wurde der Zuschauer in die damaligen Geschehnisse über den Wolken eingeweiht und durfte quasi live in der himmlischen Einsatzzentrale der Engel dabei sein. Denn von dort aus wird so einiges auf unserer Erde gesteuert. So auch die Ereignisse rund um Bethlehem vor rund 2000 Jahren, bis hin zu Jesu Geburt, wodurch die Welt und der Mensch letztendlich gerettet wurden.



Vielen Dank an alle tollen und fleißigen Schauspielerinnen und Schauspieler, die auch in diesem Jahr wieder geholfen haben, die Weihnachtsgeschichte zum Leben zu erwecken!

## *Julia Drück und Annika Gottschalk*



Leitung des Krippenspiels in Dittelsheim:  
Julia Drück und Annika Gottschalk.



# Konzert-Rückblicke Winter 2019/2020



*Lust, beim Musikverein mitzuspielen? Gesucht werden Anfänger, Wiedereinsteiger und erfahrene Musiker. Alle Blasinstrumente und Schlagzeug. Kommen Sie einfach zur Probe: freitags 20 bis 22 Uhr im alten Rathaus (gegenüber der Eiche). Info: Gabi Piehler 06244/ 909428*



## Winterzeit ist Konzertzeit

*Zu Gast waren bei uns viele gute alte Bekannte. Oft war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt! Wir freuen uns auf die neue Saison.*

- ① 12. Januar: Musikverein Heßloch
- ② 8. Februar: Ensemble Audace im Rahmen der Heidenturmkonzerte
- ③ 22. Dezember: Gesangsgruppe ORNAMENT aus Minsk
- ④ 15. Dezember „Pretty Lies Light“.



# IN EINEM JAHR WÄHLEN WIR UNSEREN NEUEN KIRCHENVORSTAND - ENGAGIEREN SIE SICH!

Haben Sie Lust, die Kirchengemeinde Dittelsheim-Heßloch-Frettenheim aktiv mitzugestalten? Am 13. Juni 2021 wählen alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder unseren Kirchenvorstand neu. Genügend Zeit also, zu überlegen, ob Sie kandidieren möchten. Nur Mut!

Der ehrenamtlich arbeitende Kirchenvorstand trägt nach evangelischer Auffassung die Verantwortung für das gesamte Gemeindeleben. Er entscheidet theologische Fragen sowie inhaltliche, finanzielle und personelle Belange und soll Orientierung geben und Menschen zusammenführen. Das christliche Leben vor Ort soll so gefördert werden, dass sich möglichst viele Menschen davon angesprochen fühlen.

Ob Sie für die Arbeit im Kirchenvorstand geeignet sind? Wir suchen junge Menschen, alte Menschen, Eltern, Großeltern, Singles, Arbeiter, Akademiker, Rentner, Studenten... Je bunter sich ein Kirchenvorstand zusammensetzt, desto besser können alle Gemeindemitglieder vertreten werden! Entscheidungen im Kirchenvorstand werden immer demokratisch gefällt - jede Stimme hat gleiches Gewicht.

Ob Sie bei bestehenden Angeboten aktiv werden möchten oder ganz neue Ideen haben: Wir brauchen Sie! Fördern Sie die Konzerte, unterstützen Sie die Konfirmanden, helfen Sie bei den Ferienspielen oder Kirchenfesten. Lebendige Gemeinde braucht lebendige Kirchenvorstandsmitglieder!

Unsere Kirchenvorstandsmitglieder erzählen Ihnen gerne von ihrer Arbeit. Fragen Sie einfach!

Übrigens: Bei der letzten Wahl war die Wahlbeteiligung bei uns überdurchschnittlich hoch. Das spricht für unsere lebendige Gemeinschaft!

evangelisch  
**Meine Wahl!**  
Kirchenvorstand 13. Juni 2021

# *Dietrich Bonhoeffer*



*„Ich glaube, dass Gott uns  
in jeder Notlage  
soviel Widerstandskraft  
geben will,  
wie wir brauchen.“*

*Was von den Nazis zu erwarten war, begriff Bonhoeffer schon früh: das Ende aller bürgerlichen Freiheiten in Deutschland. Am 9. April 1945 wurde er im oberpfälzischen KZ-Flossenbürg hingerichtet.*

## *Theologe im Widerstand*

Deutschland vor knapp achtzig Jahren: Nach den Blitzkriegen gegen Polen und Frankreich schien Hitlers Position unanfechtbar. Die oppositionellen Regungen in der Wehrmacht waren erlahmt. Massenweise wurden Juden in die Vernichtungslager deportiert. Zu dieser Zeit schloss sich der am 4. Februar 1906 in Breslau als Sohn eines Psychiatrie-Professors und einer Pfarrerstochter geborene lutherische Theologe und Pastor Dietrich Bonhoeffer dem Widerstand gegen Hitler an. Er nutzte dafür seine kirchlichen Kontakte und setzte sich vor allem auch theologisch damit auseinander.

## *Vor 75 Jahren von den Nazis hingerichtet*

Bonhoeffer half mit, dass vom Tod bedroht Juden über die Grenze in die Schweiz fliehen konnten. Durch seinen Schwager Hans von Dohnanyi, der im Oberkommando der Wehrmacht tätig war, bekam er Kontakt zur Widerstandsbewegung um den Chef der Abwehr, Admiral Wilhelm Canaris. Seine guten ökumenischen Kontakte in halb Europa machte man sich dort gerne zunutze. **Die Abwehr schickte ihn als „Geheimagenten“ ins Ausland. Offiziell hatte Bonhoeffer bei diesen Reisen Informationen für den deutschen Geheimdienst zu sammeln. Seine eigentliche Aufgabe war es jedoch, die Freunde im Ausland über die Aktivitäten des Widerstands zu unterrichten und von ihnen Informationen mitzubringen.** Es ging um die Planung von Deutschlands Zukunft für den Fall eines erfolgreichen Umsturzes.

Lange geht das riskante Unternehmen gut - bis zum April 1943, da wird der profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche verhaftet. Im Militärgefängnis Berlin-Tegel erlebt er die Hölle. **Doch was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb Jahren aus seiner engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den Briefen an seine Familie einstreut, geht in die Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts ein.** Zwischen Hoffnung und Todesangst, ungewiss über sein Schicksal, redet Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat. Die Zukunft werde einem „religionslosen“ Christentum gehören, prophezeit er aus der Todeszelle. Keine Religion mehr als Flucht aus der Verantwortung. Kein Lückenbüßer-Gott mehr, kein Christus als Medizin für Krankheiten dieser Welt, die wir selbst kurieren sollen. Dafür aber ein kraftvolles Christsein, das verantwortlich handelt und den Menschen dient.

Wenige Wochen vor Kriegsende trat Bonhoeffer eine Odyssee durch Thüringen und Bayern an, während sich die amerikanischen Truppen schon näherten. Am frühen Morgen des 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im oberpfälzischen Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.



*An der Westfront der **Westminster Abbey in London** steht eine Reihe mit zehn **Statuen von Märtyrern des 20. Jahrhunderts** – darunter die Statue von Dietrich Bonhoeffer.*

*Wohl kein anderer evangelischer Theologe des 20. Jahrhunderts hat bis heute so tief in Kirche und Gesellschaft hineingewirkt wie er.*

*Texte u. a. von Christian Feldmann  
Wer mehr erfahren möchte:  
[www.dietrich-bonhoeffer.net](http://www.dietrich-bonhoeffer.net)*

## GUTES TUN IM APRIL

# Kleidersammlung für Bethel

Mo, 20. bis Fr. 25. April  
in der Pfarrscheune  
Evangelische Kirche Dittelsheim  
Hauptstraße 7



## Kleiderschrank zu voll? Ab in den Spendensack damit!

Wir brauchen:

- gut erhaltene, saubere Damen- & Herrenkleidung
  - Kinderbekleidung und -wäsche
  - Tisch-, Bett- und Hauswäsche
  - Handtaschen
- tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln!)
  - Federbetten, Wolldecken
  - Plüschtiere

Bethel ist einer der größten karitativen Kleidersammler Deutschlands und geht mit allen Spenden sehr verantwortungsvoll um. Die Erlöse werden für die diakonische Arbeit der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eingesetzt, die sich seit 150 Jahren für Menschen einsetzen, die Hilfe brauchen. Ihre Spende hilft uns, anderen zu helfen!



## Gemeinsam geht es besser!

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen, die Hilfe brauchen. **Online spenden unter [www.bethel.de](http://www.bethel.de)**

## JUGENDLICHE & JUNGE ERWACHSENE



### „WI(R) VERÄNDERN DIE WELT. BIST DU DABEI?“

Der 10. Jugendkirchentag (Jubiläum!) lädt Jugendliche und junge Erwachsene - **13 bis 27 Jahre** - zu einem großen Fest ein. Mach mit! Sei dabei! Über 4000 junge Leute sind da!  
*(Du hättest Lust, zu helfen? Auch das wäre eine super Idee!)*

**Programmhilights:** Escape Churches werden sich in der Innenstadt tummeln. Und hoch hinaus geht es auf die Türme der riesigen Marktkirche mitten im Herzen Wiesbadens! Songcontest! Kirche digital – wie geht das eigentlich? Und wie ist es so in der Rolle eines Politikers im hessischen Landtag? Es wird gespielt, gefeiert und gelacht!

**[WWW.GOOD-DAYS.DE](http://WWW.GOOD-DAYS.DE)**

An advertisement for "ein-jahr-freiwillig.de" on a blue background. At the top left, a white cloud contains the text "die evangelische freiwilligenbörse" and "EIN JAHR FREIWILLIG.DE". In the center, a hand holds a smartphone displaying "mehr als 11.000 Stellen im Inland und Ausland". A red speech bubble next to the phone says "JETZT INFORMIEREN". Below the phone, there are silhouettes of people: one with a peace sign, one with a gear, and one in a wheelchair. At the bottom, a black banner reads "TSCHÜSS SCHULE HALLO FSJ" in yellow, with "ein-jahr-freiwillig.de" below it.

# GOTTESDIENSTE

„Jesus Christus spricht:

Wachet!“

MARKUS 13,27

... März

## SONNTAG - 22. MÄRZ 2020

09.00 Uhr in Frettenheim

10.00 Uhr in Dittelsheim

Pfarrer Heinz-Günter Beutler-Lotz

## SONNTAG - 29. MÄRZ 2020

14.00 Uhr in Dittelsheim

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

„Es wird gesät verweslich

und wird auferstehen unverweslich.“

1. KORINTHER 15,42

April

## SONNTAG - 5. APRIL 2020

10.00 Uhr in Dittelsheim

Konfirmation - mit Abendmahl

Dekan Harald Storch

## DONNERSTAG - 9. APRIL 2020 - GRÜNDONNERSTAG

18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Feierabendmahl mit gemeinsamem Abendessen.

Bitte bis 1. April anmelden bei Familie Ladwig:

Telefon: 06244 - 77 19

## FREITAG - 10. APRIL 2020 - KARFREITAG

9.00 Uhr in Frettenheim mit Abendmahl

10.15 Uhr in Dittelsheim mit Abendmahl

Pfarrer Heinz-Günter Beutler-Lotz

## SONNTAG - 12. APRIL 2020 - OSTERSONNTAG

05.30 Uhr in Dittelsheim

Osternacht mit anschließendem Frühstück

Pfarrer Andreas Schenk

## MONTAG - 13. APRIL 2020 - OSTERMONTAG

09.00 Uhr in Frettenheim mit Abendmahl

10.15 Uhr in Dittelsheim mit Abendmahl

Pfarrer Andreas Schenk

## FREITAG - 17. APRIL 2020

17.00 Uhr in Dittelsheim

Abschlussgottesdienst der Ferienspiele

## SONNTAG - 19. APRIL 2020

09.00 Uhr in Heßloch

## SONNTAG - 26. APRIL 2020

09.00 Uhr in Frettenheim

10.00 Uhr in Dittelsheim

# GOTTESDIENSTE

*„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“*

1. PETRUS 4.30

Mai

## SONNTAG - 3. MAI 2020

10.00 Uhr in Heßloch

## SONNTAG - 10. MAI 2020

09.00 Uhr in Frettenheim

10.00 Uhr in Dittelsheim

## SONNTAG - 17. MAI 2020

10.00 Uhr in Dittelsheim

Begrüßung der neuen Konfirmandengruppe (2021)

## DONNERSTAG - 21. MAI 2020 - CHRISTI HIMMELFAHRT

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Kloppberg  
mit Pfarrer Schenk und Diakon Lang

## SONNTAG - 24. MAI 2020

09.00 Uhr in Heßloch

## SONNTAG - 31. MAI 2020 - PFINGSTSONNTAG

09.00 Uhr in Frettenheim mit Abendmahl

10.15 Uhr in Dittelsheim mit Abendmahl

Pfarrer Dr. Ralf Stroh

*„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“*

1. KÖNIGE 8.39

Juni

## SONNTAG - 7. JUNI 2020

09.00 Uhr in Gottesdienst Frettenheim

10.30 Uhr in Dittelsheim:

Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Pfarrer Andreas Schenk

## SONNTAG - 14. JUNI 2020

10.00 Uhr in Dittelsheim

## SONNTAG - 21. JUNI 2020

09.00 Uhr in Frettenheim

10.00 Uhr in Dittelsheim

## SONNTAG - 28. JUNI 2020

10.30 Uhr in der Gemeindehalle Dittelsheim-Heßloch

Ökumenischer Kerwegottesdienst

Pfarrer Schenk und Diakon Lang





# Juli & August

SONNTAG - 5. JULI 2020

10.00 Uhr in Heßloch

SONNTAG - 12. JULI 2020

09.00 Uhr in Frettenheim

10.00 Uhr in Dittelsheim

SONNTAG - 19. JULI 2020

09.00 Uhr in Dittelsheim

SONNTAG - 26. JULI 2020

09.00 Uhr in Frettenheim

10.00 Uhr in Dittelsheim

SONNTAG - 2. AUGUST 2020

10.00 Uhr in Heßloch

SONNTAG - 9. AUGUST 2020

09.00 Uhr in Dittelsheim

SONNTAG - 16. AUGUST 2020

10.30 Uhr in Dittelsheim - Feuerwehrgerätehaus

**Ökumenischer Gottesdienst zum Feuerwehrjubiläum**

Diakon Lang und Pfarrerin Lilly Agbenya

SONNTAG - 23 AUGUST 2020

09.00 Uhr in Dittelsheim

SONNTAG - 26. JULI 2020

09.00 Uhr in Frettenheim

10.00 Uhr in Dittelsheim

## Aus der Gemeinde

### WIR TRAUERN UM

FRAU MARTHA GEBHARDT, GEB. DEHECK

geb. am 07.04.1935, verst. am 29.11.2019

HERR BERND DIETER WILLIUS

geb. am 19.04.1942, verst. am 20.01.2020

FRAU HELENE ROLL, GEB. WOLFF

geb. am 25.10.1927, verst. am 29.01.2020

HERR ADAM ERICH BORRMANN

geb. am 19.03.1949, verst. am 13.02.2020

# KONTAKT

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### DITTELSHEIM-HESSLACH- FRETTEHEIM

Hauptstraße 7 in 67596 Dittelsheim-Heßloch

Telefon 06244 - 99 963

Fax 06244 - 99 964

E-Mail [ev-ki-di-he-fre@gmx.de](mailto:ev-ki-di-he-fre@gmx.de)

## 1. VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDES

Gerd Rothfuß - Telefon 06244 - 5137

## VAKANZVERTRETUNG

Pfarrer Andreas Schenk

Am Markt 3 in 67595 Bechtheim

Telefon 06242 - 1504 E-Mail: [ev-ki-di-he-fre@gmx.de](mailto:ev-ki-di-he-fre@gmx.de)

## PFARRSEKRETÄRIN

Sigrid Manz

Bürozeiten Di und Do von 9 bis 11 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus

Telefon 06244 - 999 63 Mail [ev-ki-di-he-fre@gmx.de](mailto:ev-ki-di-he-fre@gmx.de)

## UNSERE KÜSTERINNEN

Dittelsheim:

Marion Happel - Telefon 06244 - 91 99 99

Heßloch:

Anja Jungblut - Telefon 06244 - 90 99 25

Frettenheim:

Ute Weber - Telefon 06733 - 63 37

## KIRCHENMUSIK

Marius Knobloch Telefon 06244 - 4649

und andere

## SENIORINNEN- UND SENIOREN-NACHMITTAG

Eleonore Hastrich Telefon 06244 - 57 557

Irene Roll Telefon 06244 - 7698

Jutta König Telefon 06244 - 90 77 79

## KINDERKIRCHENNACHMITTAG „KIKINA“

Leitung: Sonja Gelfort und Sabine Guth

[kikina@heidenturm.de](mailto:kikina@heidenturm.de)

## FERIENSPIELE

Leitung: Cornelia Wiedeck

[ferienspiele@heidenturm.de](mailto:ferienspiele@heidenturm.de)

## BETREUUNG DER WEBSITE [www.heidenturm.de](http://www.heidenturm.de)

Elke Gromatka - Atelier kamillienfeld

Telefon 06733 - 94 94 94 [atelier@kamillienfeld.de](mailto:atelier@kamillienfeld.de)

## IMPRESSUM

Ausgabe Mitte März bis Sommer 2020 - ViSdP: Pfarrer Andreas Schenk  
Redaktion: Pfarrer Schenk, Sigrid Manz, Bianca Krieger, Helga Nagel-Jährling

Gestaltung: Elke Gromatka [www.kamillienfeld.de](http://www.kamillienfeld.de) Tel. 06733 - 949494

Fotos/Illus: Gemeinde, [gemeindebrief.de](http://gemeindebrief.de), [shutterstock.com](http://shutterstock.com), [pixabay.com](http://pixabay.com)

Druck: Wortimbild-Druckerei in Altenstadt - Auflage: 1.100

**Wir wünschen viel Freude beim Lesen!**

Premium-Qualität  
zu erschwinglichen Preisen

balzhäuser  
fenster  
türen  
sicherheit  
Meisterbetrieb

Entdecken Sie Ihre neue Haustür!



Preisfuchs-Angebot

z.B. Adoro Basic - Kunststofftür - weiß  
mit Aluminiumsinsatzfüllung

inkl. Montage ab € 1.999,-

Wir sind Spezialisten für Haustüren und bieten ein breites Spektrum von preisgünstigen Türen bis hin zu hochwertig verarbeiteten Premiümtüren der Spitzenklasse. Sicher, wärmedämmend, schön.

KfW-Zuschuss für einbruchhemmende Haustüren nutzen!



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Haustüren - Fenster - Glaserei  
Markisen/Rollladen - Klapppläden

Meisterbetrieb Bernhard Balzhäuser  
Mainzer Straße 106a in Gau-Odernheim  
E-Mail: b.balzhäuser@web.de  
Telefon 06733 - 529

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 13 - 18 Uhr - Sa 8 - 12 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Aktuelle Angebote auf  
[www.fe-tü-si.de](http://www.fe-tü-si.de)

